



Pressemitteilung vom 2. Dezember 2016

:

Folgende wesentliche Änderungen treten ab dem 11. Dezember in Kraft (geordnet nach Straßenbahnen VBK, Busse VBK, Stadtbahnen AVG, Busse im KVV). Änderungen im kleineren Minutenbereich sind in den Fahrplänen aufgelistet:

Straßenbahnen VBK

Linie S2:

Die Linie S2 bekommt ab dem 11. Dezember eine neue Fahrtlage. Künftig verkehrt die S2 auf ihrer Route Richtung Süden zwei Minuten später als bisher. Richtung Norden verkehrt die S2 hingegen zwei Minuten früher als bisher. Alle genannten Änderungen gelten nur von montags bis freitags für die Zeit des 10-Minuten-Takts.

Zum Hintergrund: Die Stadtbahnlinie S2 ist unter den von den VBK betriebenen Tram-Linien diejenige, die sowohl die höchste Anzahl als auch den höchsten streckenmäßigen Anteil eingleisiger Abschnitte in ihrem Verlauf aufweist. An Kreuzungsstellen kann es dazu kommen, dass Verspätungen von Zügen auf andere Züge übertragen werden.

Durch die Neuregelung sollen bisherige Fälle von Unpünktlichkeit verminder werden. Dies gelingt dadurch, dass durch die neue Fahrtlage ungünstige Kreuzungssituationen vermieden werden.

Durch die Neuregelung kommt es auch bei anderen Tram-Linien sowie bei den VBK-Buslinien zu Veränderungen und zeitlichen Verschiebungen. Hiervon betroffen sind die VBK-Buslinien mit Anschluss an die Tram-Linien am Durlach Turmberg (Linien 21, 22, 23, 26), Heidehof (Linien 70, 71), Fächerbad (Linie 32) und Waldstadt Zentrum (Linie 31).

Tram-Linie 4:

Die Tram-Linie 4 fährt im Einzelfall nicht mehr bis zur Haltestelle Europäische Schule. Jede zweite Fahrt endet künftig an der Haltestelle Jägerhaus. Faktisch wird dadurch ein 20-Minuten-Takt für die letzten drei Haltestellen der Linie 4 geschaffen. Dies betrifft jedoch vorrangig nur die Zeit von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr. An Schultagen bleibt es zwischen 6.30 Uhr und 8.30 Uhr bei einem 10-Minuten-Takt. Gleiches gilt an Schultagen auch für die Zeit von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Bus-Linien VBK

Die VBK-Buslinie 30 erhält am Karl-Wilhelm-Platz einen neuen Anschluss an die Tram-Linie 4 Richtung Innenstadt.

Stadtbahnen AVG

Umbenennung von Stadtbahnlinien

Zum Fahrplanwechsel werden (wie bereits in einer gesonderten Pressemitteilung mitgeteilt) die Liniennummern mehrerer AVG-Stadtbahnlinien nach Abstimmung zwischen dem KVV und der AVG geändert. Diese Änderung wird umgesetzt, um ein verständlicheres und klareres Linienkonzept für die Fahrgäste einzuführen. Möglich wird dies auch dadurch, dass sämtliche Zweisystem-Fahrzeuge seit geraumer Zeit mit digitalen Matrixanzeigen ausgestattet sind.

Folgende Linien werden ab 11. Dezember wie folgt umbenannt:

Der Süd-Ast der Linie **S4** mit der Route Karlsruhe Tullastraße – Durmersheim – Rastatt – Baden-Baden – Bühl – Achern wird in **S7** umbenannt.

Der Süd-Ast der Linie **S32** mit der Route Karlsruhe Hauptbahnhof – Ettlingen West – Rastatt – Baden-Baden – Bühl – Achern) wird in **S71** umbenannt.

Der Süd-Ast der Linie **S41** mit der Route Karlsruhe Tullastraße – Durmersheim – Rastatt – Forbach – Freudenstadt – Eutingen im Gäu verkehrt künftig als **S8**.

Der Süd-Ast der Linie S31 mit der Route Karlsruhe Hauptbahnhof – Ettlingen West – Rastatt – Forbach – Freudenstadt – Eutingen im Gäu sowie die Eilzüge dieser Linie werden in **S81** umbenannt. Die Züge, die in Rastatt enden oder beginnen und über Ettlingen West fahren, gehören grundsätzlich zur Linie S81.

Die Linienbezeichnungen für die Linien **S4, S31 und S32** im nördlichen Bereich von Karlsruhe bleiben unverändert.

Zum Routenverlauf: Der Nord-Ast der Linie S4 verläuft entlang der Route Karlsruhe Albtalbahnhof – Bretten – Eppingen – Heilbronn – Öhringen-Cappel, der Nord-Ast der S31 entlang der Route Karlsruhe Hauptbahnhof – Bruchsal – Odenheim. Der Nord-Ast der S32 erstreckt sich vom Karlsruher Hauptbahnhof über Bruchsal bis nach Menzingen.

Änderungen mit Blick auf einzelne Linien:

S31 und S32:

Anschlüsse in Bruchsal von S3/S4 auf S32:

Zur Verbesserung der Anschlussstabilität von der S3/S4 aus Richtung Heidelberg verkehren folgende Bahnen der S32 zwischen Bruchsal und Karlsruhe Hauptbahnhof zwei Minuten später:

Zug 85176 (neue Abfahrtszeit Bruchsal Bahnhof 09:50 Uhr), Zug 85052 (10:50 Uhr), Zug 85164 (11:50 Uhr), Zug 85106 (19:50 Uhr) und Zug 85110 (20:50 Uhr).

Außerdem wird der Zug 85118 (neue Abfahrtszeit Bruchsal Bahnhof 22:56 Uhr) um acht Minuten verschoben, um die spätere Ankunft der S3/S4 aus Richtung Heidelberg abzuwarten.

Der Zug 85040 von Menzingen (07:18 Uhr) zum Karlsruher Hauptbahnhof (08:05 Uhr) verkehrt künftig ab Bruchsal bereits vier Minuten früher (neue Abfahrtszeit 07:47 Uhr) und als Eilzug bis Karlsruhe Karlsruher Verkehrsverbund GmbH
Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon
KVV-Pressestelle, Tel. 6107-7064

Hauptbahnhof. Zwischen Bruchsal und Karlsruhe Hauptbahnhof werden nur die Stationen Bruchsal Gewerbliches Bildungszentrum und Karlsruhe-Durlach bedient. Die Halte Untergrombach und Weingarten entfallen und werden von der nachfolgenden S3 bedient.

Die Fahrten des Zugs 85131 vom Karlsruher Hauptbahnhof (20:08 Uhr) nach Menzingen (02:54 Uhr) sowie des Zugs 80193 von Ubstadt Ort (02:36 Uhr) nach Odenheim (02:51 Uhr) verkehren künftig circa 15 Minuten später.

S4

Auf der Linie S4 kommt es zu geringfügigen Änderungen im Minutenbereich. Insbesondere zwischen Flehingen und Bretten werden einige Fahrten eingetaktet.

S41

Die S41 mit der Zugnummer 85899 von Mosbach (00:20 Uhr) nach Heilbronn Hauptbahnhof / Willy-Brandt-Platz (01:15 Uhr) verkehrt circa zwölf Minuten später (neue Abfahrtszeit in Mosbach-Neckarelz 00:30 Uhr), um den Anschluss der S1 aus Richtung Heidelberg (neue Ankunftszeit in Mosbach-Neckarelz 00:19 Uhr) abzuwarten. In der Folge gibt es künftig auch einen neuen Anschluss in Bad Friedrichshall Hbf (neue Abfahrt der S41 00:48 Uhr) vom RE 12317 (neue Ankunftszeit 00:44 Uhr) aus Richtung Sinsheim.

S42

Angebotsänderungen Rappenau – Grombach – Babstadt – Sinsheim

Das Zugpaar, das bisher zur Stunde 9 nach Sinsheim verkehrte, fährt künftig nachfragebedingt nur noch bis Grombach. Dafür werden künftig zur Stunde 15 und 17 zwei Zugpaare von Grombach nach Sinsheim verlängert. Zwischen Bad Rappenau und Sinsheim besteht somit montags bis freitags zwischen 12 und 18 Uhr ein angenäherter Stundentakt. Zudem besteht weiterhin eine Verdichtung zwischen 17 und 18 Uhr.

Die Umsteigemöglichkeiten am Nachmittag in Grombach zu den Stunden 17 und 18 zwischen der S42 und der S5 werden nach Sinsheim beziehungsweise Bad Rappenau verlegt. Dadurch ergeben sich für die Fahrgäste komfortablere Umstiegszeiten und -wege.

Die S42 mit der Zugnummer 85764 von Heilbronn Hauptbahnhof/Willy-Brandt-Platz (06:07 Uhr) nach Bad Rappenau (06:56 Uhr) verkehrt vier bis sechs Minuten früher ab Heilbronn Hauptbahnhof/Willy-Brandt-Platz. Dadurch wird in Neckarsulm Bahnhof (neue Ankunftszeit 06:26 Uhr) ein Bus-Anschluss in Richtung Klinikum Plattenwald ermöglicht.

S5

Anpassung der S5-Sprinter auf die TGV-/ICE-Verkehre von und nach Paris:

Die schnellen Züge der S5, die zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof und Pforzheim Hauptbahnhof verkehren und nur in Karlsruhe-Durlach und Wilferdingen-Singen halten, werden analog zur Linie S4 als Sprinter-Züge bezeichnet.

Die Fahrlagen der S5-Sprinter werden aufgrund von Fahrplanänderungen bei den ICE- und TGV-Verkehren von und nach Paris angepasst.

Neu angeboten werden die Fahrten 85094 um 10:55 Uhr und 85006 um 14:54 Uhr ab Pforzheim Hauptbahnhof nach Karlsruhe Hauptbahnhof mit dortigem Anschluss nach Paris. Dafür entfallen die Fahrten 85006 um 12:55 Uhr ab Pforzheim Hauptbahnhof sowie 85161 um 10:44 Uhr ab Karlsruhe Hauptbahnhof.

Der Zug 85641 von Karlsruhe Hauptbahnhof (22:11 Uhr) nach Bietigheim-Bissingen (23:24 Uhr) verkehrt infolge von Änderungen bei den RE-/IRE-Verkehren zwischen Karlsruhe und Stuttgart 60 Minuten später. In Bietigheim-Bissingen besteht weiterhin ein Anschluss in Richtung Stuttgart.

Die Bahnen der S5 mit der Zugnummer 84704 vom Karlsruher Albtalbahnhof (04:31 Uhr) nach Wörth Badepark (05:33 Uhr) und der Zugnummer 84878 vom Karlsruher Albtalbahnhof (04:31 Uhr) nach Wörth Badepark (05:24 Uhr) verkehren künftig zehn Minuten früher. Ankunft in Wörth ist montags bis freitags um 05:14 Uhr, samstags und sonntags um 05:15 Uhr. Somit werden die Fahrten auf die Schichtzeiten des Mercedes-Benz-Werks in Wörth angepasst.

Des Weiteren werden folgenden Fahrten der S5 aufgrund starker Auslastung um einen zweiten Wagen verstärkt: Zug 85623 (Abfahrt Karlsruhe Rheinbergstraße 12:53 Uhr mit Ankunft in Bietigheim-Bissingen 14:51 Uhr) und Zug 85627 (Abfahrt Karlsruhe Rheinbergstraße 13:53 Uhr mit Ankunft in Bietigheim-Bissingen um 15:51 Uhr).

S51/52

Verbesserte Umsteigesituation im Bahnhof Germersheim zwischen S3/S4 und S51/S52:

Um für die Fahrgäste die Umsteigesituation von der S3/S4 auf die S51/S52 im Germersheimer Bahnhof zu verbessern, werden insgesamt 14 neue bahnsteiggleiche Anschlüsse geschaffen. Diese Optimierung wurde dadurch ermöglicht, dass die AVG-Stadtbahnen künftig von einem anderen Gleis als bisher abfahren. Insgesamt ergibt sich für die Fahrgäste durch die Neuregelung ein Zeit- und Komfortgewinn. Zudem kann hierdurch eine verbesserte Anschlusserreichung erzielt werden. Die Neuregelungen sind auf Initiative der AVG zustande gekommen.

Beschleunigung abendlicher Fahrten der AVG-Linie S52:

Die Bahnen der Linie S52 mit Abfahrtszeit um 20.56 Uhr (Zug 84996) und 21.56 Uhr (Zug 84998) vom Europaplatz werden um circa 15 beziehungsweise 25 Minuten beschleunigt, da ein bislang benötigter Aufenthalt im Bahnhof Wörth entfällt.

Geänderte Fahrwege zwischen Germersheim und der westlichen Karlsruher Innenstadt

Bei einzelnen Bahnen ändert sich der Routenverlauf:

Die Stadtbahn der S52 mit der Zugnummer 85715 (bisher eine S51), die montags bis freitags jeweils um 6.55 Uhr in Germersheim abfährt, verkehrt ab dem Fahrplanwechsel auf einer neuen Route über Karlsruher Verkehrsverbund GmbH
Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon
KVV-Pressestelle, Tel. 6107-7064

die Haltestellen Karlsruhe Siemens (als Eilzug ab Wörth Bahnhof), Karlsruhe Entenfang und Karlsruhe Europaplatz bis zum Karlsruher Albtalbahnhof. Diese Änderung ermöglicht eine umsteigefreie Verbindung aus der Pfalz in die westliche Karlsruher Innenstadt. Zudem wird die Reisezeit aus der Pfalz zum Karlsruher Europaplatz nun um 12 Minuten verkürzt. Die neue Ankunftszeit ist 7.53 Uhr.

Reisende mit dem Ziel Karlsruhe Hauptbahnhof können am Bahnhof Wörth in den Regionalexpress 12007, der vom selben Bahnsteig abfährt, umsteigen und erreichen den Hauptbahnhof mit einer geringen Reisezeitverlängerung. Sämtliche Anschlüsse im Karlsruher Hauptbahnhof (unter anderem der Fernverkehrsknoten zur Stunde 8) werden weiterhin erreicht.

Die S51 mit der Zugnummer 84825 mit Abfahrt um 16.50 Uhr ab dem Bahnhof Germersheim verkehrt im Gegenzug über Karlsruhe West.

Nachfragebedingt endet in Nächten auf Montag bis Freitag die letzte Fahrt von Germersheim nach Karlsruhe bereits in Wörth Bahnhof (Zug 85971, Abfahrt um 23:35 Uhr ab Germersheim). Dort besteht ein bahnsteiggleicher Anschluss auf eine S5 weiter in Richtung Karlsruher Innenstadt (Zug 84945, Abfahrt um 00:13 Uhr ab Wörth Bahnhof). In Gegenrichtung beginnt die letzte Fahrt nach Germersheim ebenfalls erst in Wörth Bahnhof (Zug 85972, Abfahrt um 00:48 Uhr). Fahrgäste aus der Karlsruher Innenstadt haben die Möglichkeit, bis Wörth Bahnhof mit der S5 zu fahren (Zug 84862, Abfahrt um 00:18 Uhr ab Karlsruhe Europaplatz) und dort in die S52 umzusteigen. Die genannten Anschlüsse in Wörth Bahnhof werden auch bei größeren Verspätungen abgewartet.

S7 / S71

Die Fahrten der Linie S7 beginnen zukünftig an der Haltestelle Karlsruhe Tullastraße in der Tullastraße und nicht mehr in der Durlacher Allee.

Änderung mit Blick auf die S71 (Zug 85122) von Karlsruhe Hbf (00:30 Uhr) nach Bühl (01:11 Uhr):

Der Anschluss vom ICE 877, der den Karlsruher Hauptbahnhof um 0.22 Uhr erreicht, auf die S71 85122 in Richtung Rastatt/Baden-Baden/Bühl (neue Abfahrtszeit Karlsruhe Hauptbahnhof 0:30 Uhr) wird wieder hergestellt. In der Folge verkehren die S71-Fahrten 85131 und 85183 von Bühl nach Karlsruhe bzw. Menzingen circa 15 Minuten später (neue Abfahrtszeit in Bühl 01:25 Uhr).

Aufgrund hoher Auslastung werden folgende Fahrten um einen zweiten Wagen verstärkt:
Zugnummer 85652 (Abfahrt Karlsruhe Tullastraße um 14:17 Uhr, Ankunft in Achern um 15:25 Uhr)
Zugnummer 85111 (Abfahrt Achern um 15:11 Uhr, Ankunft Karlsruhe Tullastraße 16:41 Uhr)

S8 / S81

Die Eilzüge der S81 von bzw. nach Freudenstadt werden am Karlsruher Hauptbahnhof gebrochen. Im Gegenzug werden die in Rastatt beginnenden/endenden Fahrten der S81, welche über Ettlingen-West fahren und zwischen Rastatt und Karlsruhe halten, künftig stündlich weiter als S32 nach/von

Menzingen durchgebunden. Mit der Maßnahme soll die Pünktlichkeit verbessert und ein stabilerer Einsatz der Linien S8/S81 mit Fahrzeugen mit Bordtoiletten erreicht werden.

Zudem beginnen die Fahrten der Linie S8 zukünftig an der Haltestelle Karlsruhe Tullastraße in der Tullastraße und nicht mehr in der Durlacher Allee.

Änderung mit Blick auf die S8 (Zugnummer 85540) von der Karlsruher Tullastraße (00:07 Uhr) nach Forbach (01:34 Uhr):

Zur Abstimmung auf die S71 (Zugnummer 85122) in Rastatt in Richtung Bühl verkehrt die S8 (Zugnummer 85540) ebenfalls neun bis zehn Minuten später.

Bei einigen Verbindungen der Linien S8/S81 werden stark ausgelastete Fahrten um einen zweiten Wagen verstärkt. Hierzu zählen unter anderem folgende Fahrten:

Der Zug 85585 (Abfahrt Freudenstadt Hauptbahnhof 11:57 Uhr, Ankunft Karlsruhe Tullastraße 14:01 Uhr) wird montags bis freitags verstärkt.

Der Zug 85507 (Abfahrt Freudenstadt Hauptbahnhof 06:53 Uhr, Ankunft Karlsruhe Tullastraße 09:01 Uhr) wird samstags verstärkt.

Der Zug 85509 (Abfahrt Freudenstadt Hauptbahnhof 07:53 Uhr, Ankunft Karlsruhe Tullastraße 10:01 Uhr) wird samstags verstärkt.

Der Zug 85511 (Abfahrt Eutingen im Gäu 08:10 Uhr, Ankunft Karlsruhe Tullastraße 11:01 Uhr) wird an Samstagen und Sonntagen verstärkt.

Der Zug 85190 (Abfahrt Karlsruhe Hauptbahnhof 10:08 Uhr, Ankunft Freudenstadt Hauptbahnhof 11:37 Uhr) wird von Montag bis Freitag verstärkt.

Bus-Linien im KVV

Bus-Linien 103, 104, 105, 110, 111 und 112:

Die Betriebsführung für die genannten Buslinien wechselt von der AVG zur NVW Nahverkehr Mittelbaden Walz GmbH. Die AVG wird zukünftig als Auftragsunternehmer der NVW weiterhin fahren.

Bus-Linie 101: Zur Verbesserung der Durchbindung zwischen den Linien 109 und 101 wird die Taktabfahrt ab Ettlingen zwischen 7.57 Uhr und 22.57 Uhr von Montag bis Freitag um zwei Minuten nach vorne verlegt. Aufgrund von Änderungen bei der Linie 102 wird samstags und sonntags die Fahrt 22.57 Uhr bereits über Schluttenbach angeboten.

Bus-Linie 102: Ab dem 11. Dezember ist es möglich samstagnachmittags und sonntags auf der Bus-Linie 102 einen durchgehenden Stundentakt anzubieten. Hierbei kann wegen der notwendigen Pausen für die Bus-Fahrer nur jede zweite Fahrt bis Schöllbronn Schwimmbad verkehren. Die übrigen Fahrten beginnen und enden an der Haltestelle Schöllbronn Schule.

Bus-Linie 103: Folgende Fahrten der Bus-Linie 103 entfallen: 14.30 Uhr ab Neumalsch, 14.40 Uhr ab Sulzbach sowie 16.35 Uhr (nur auf dem Teilstück bis Kreuzstraße), 16.37 Uhr und 16.39 Uhr ab Hans-Karlsruher Verkehrsverbund GmbH
Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon
KVV-Pressestelle, Tel. 6107-7064

Thoma-Schule. Hintergrund ist, dass die genannten Fahrten von den Schulen nicht mehr benötigt werden. Die übrigen nachmittäglichen Fahrten ändern sich um wenige Minuten. Es gibt eine zusätzliche Fahrt um 15.45 Uhr von montags bis donnerstags von Malsch Rathaus nach Sulzbach.

Bus-Linie 104: Die Fahrt 15.58 Uhr ab Malsch Rathaus wird bis Sulzbach gestrichen. Sie wird durch die zuvor erwähnte neue Fahrt der Linie 103 ersetzt.

Bus-Linie 105: Aufgrund von verlängerten Fahrzeiten in der Ettlinger Stadtmitte beginnen und enden alle Fahrten der Linie 105 am Erbprinz. Die zur Verfügung stehende Zeit reicht leider nicht aus, um zusätzlich den Stadtbahnhof anzufahren. Zudem fahren künftig alle Busse Richtung Ettlingen West am Erbprinz eine Minute früher ab.

Bus-Linie 106: Die Fahrten 7.08 Uhr und 8.08 Uhr ab Ettlingen werden ab der Haltestelle Rösselsbrünnle im Takt gefahren. Samstagnachmittags und sonntags verschiebt sich die Fahrlage der Fahrten nach Ettlingen. Zudem wird in diesem Zeitraum der Abschnitt Rösselsbrünnle - Akazienweg mangels Nachfrage nur noch stündlich bedient. Im Gegenzug setzt der Stundentakt nach Ettlingen zwei Stunden früher ein. Um Standzeiten am Bahnübergang vor dem Erbprinz zu vermeiden und Anschlüsse zu gewährleisten, beginnt und endet die Linie wieder am Stadtbahnhof.

Bus-Linie 107:

Die Abfahrtszeiten der Linie 107 werden von Montag bis Freitag geschoben. Die Linie verkehrt montags bis freitags in einer neuen Fahrlage, um den Fahrgästen gute Anschlüsse anbieten zu können. Bisher war die Abfahrtszeit ab Durlach ab Minute 15' und 45'. Neue Abfahrtszeit ist ab Minute 02' und 32'. Ab Ettlingen Stadt war die bisherige Abfahrtszeit zur Minute 12' und 42'. Künftig fährt der Bus ab dieser Haltestelle zur Minute 01' und 31' ab. Durch diese Neuregelung können zusätzliche Anschlüsse an den Haltestellen Durlach Bahnhof und Zündhütle erreicht werden. Die Bedienung der Haltestelle Bertha-von-Suttner-Schule am Nachmittag entfällt, da so der Bus an der Haltestelle Erbprinz/Schloss erreicht werden kann.

Bus-Linie 109: Alle Fahrten ab der Haltestelle Hardtwald werden aufgrund von Fahrzeitproblemen in der Ettlinger Innenstadt gegenüber dem bisherigen Fahrplan um acht Minuten vorverlegt.

Bus-Linie 110: Die bisherige Fahrt 7.58 Uhr Malsch Mozartstraße wird aufgrund geänderter Läutezeiten künftig ab Waldprechtsweier 7.53 Uhr durchgeführt. Ab Häufig gilt der Plan dann unverändert.

Bus-Linie 115:

Auf Wunsch der Gemeinde Waldbonn wird die Haltestelle Busenbach Schule aufgehoben, da sich die Schülerbeziehungen geändert haben. Auf der Hinfahrt enden die Busse der Linie 115 daher bereits am Kulturtreff. Die Rückfahrt entfällt, da der Grundtakt in der gleichen Taktlage fährt.

Bus-Linien 115,118,152 und 153:

Auf Wunsch der Gemeinde wird am Bahnhof in Langensteinbach der Haltepunkt auf der Straßenseite gegenüber des Bahnhofs aufgehoben. Alle Fahrten erfolgen künftig ab der Haltebucht auf der Straßenseite vor dem Bahnhof. Aus diesem Grund ändert sich auf verschiedenen Fahrten die Reihenfolge der Haltestellenbedienung. Die Fahrtzeiten werden im Minutenbereich angepasst.

Bus-Linie 123: Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Autobahnbrücke Kändelweg werden bereits seit dem 27. November sämtliche Fahrten nach Bruchsal wieder drei Minuten später durchgeführt.

Bus-Linie 125: Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Autobahnbrücke Kändelweg gibt es seit 27. November wieder durchgehende Fahrten von Kirrlach bis Karlsruhe und umgekehrt. Der Pendelverkehr zwischen Bruchsal Bahnhof und Gewerbegebiet Wendelrot ist eingestellt. Bei den Fahrten montags bis freitags 20:56 Uhr und 21:56 Uhr ab Kirrlach sind die Standzeiten am Bahnhof Waghäusel auf acht Minuten verlängert, um Fahrgästen aus den Regionalbahnen aus Mannheim eine Anschlussmöglichkeit zu bieten. Neu hinzugekommen ist eine Fahrt an Schultagen um 07:34 Uhr ab Bruchsal Bahnhof bis zur Haltestelle Kollwitz-Schule 07:39 Uhr.

Bus-Linie 131: Aufgrund einer Stadtbahn aus Karlsruhe, die 14 Minuten später ankommt, muss die letzte Abfahrt am Wochenende von Ubstadt Ort nach Weiher auf 02:40 Uhr verschoben werden.

Bus-Linie 139: Erstmals kann nun auch in der Nacht von Freitag auf Samstag probeweise ein stündlicher Nachtverkehr eingerichtet werden. Das bestehende Nachtangebot von Samstag auf Sonntag ist darauf angepasst. Aufgrund der 15 Minuten später ankommenden Stadtbahn ist die letzte Fahrt ab Oberöwisheim Bahnhof auf 02:45 Uhr verschoben.

Bus-Linie 145: Die erste Fahrt der Bus-Linie 145 montags bis freitags 05:10 Uhr ab Oberderdingen-Flehingen bis Sulzfeld Bahnhof ist vier Minuten vorverlegt. Der unmittelbar anschließende Kurs ab 05:31 Uhr ist um zwei Minuten vorverlegt, damit in Oberderdingen-Flehingen der Anschluss zur S4 (Abfahrt 05:55 Uhr) gesichert werden kann. Zudem gibt es eine Verstärkerfahrt an Schultagen ab Kürnbach Flehingerstraße ab 07:25 Uhr über die Haltestellen Hessenstraße und Ober-Tor-Platz zur Gemeinschaftsschule Sulzfeld. Dafür fährt der Bus auf der bestehenden Fahrt um 07:16 Uhr ab Oberderdingen-Flehingen an Schultagen in Kürnbach ohne Halt durch und erreicht somit früher die Schule in Sulzfeld.

Bus-Linie 187: Auf der Fahrt 06:38 Uhr ab Helmsheim Bahnhof wird nun auch an Ferientagen der Bahnhof Untergrombach angefahren. Dadurch verschieben sich die Abfahrtszeiten danach und auch auf dem Folgekurs in Gegenrichtung ab Büchenau zurück zum Bahnhof Untergrombach um jeweils zwei Minuten.

Bus-Linie 192: Der Kurs 07:24 Uhr montags bis freitags von der Haltestelle Rußheim Huttenheimerstraße nach Hochstetten wird zur Sicherung von Anschlüssen künftig aufgeteilt. Der Kurs Karlsruher Verkehrsverbund GmbH Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon KVV-Pressestelle, Tel. 6107-7064

ist aufgeteilt in eine Fahrt an Schultagen ab Philippsburg Schulzentrum 07:15 Uhr mit nächstem Halt Huttenheimerstraße um 07:26 Uhr und weiter über die Haltestelle Rathaus nach Hochstetten ohne Bedienung der Haltestelle Pfinzstraße. An Ferientagen startet die Fahrt um 07:26 Uhr an der Huttenheimerstraße mit identischem Fahrweg ohne Pfinzstraße.

Bus-Linie 234: Die Fahrzeiten der Bus-Linie 234 werden am Nachmittag angepasst. Zusätzlich gibt es Verbesserungen für Orte im Rheinvorland durch weitere Direktbusse sowie zusätzliche Fahrten für Pendler zwischen Rastatt und Airpark in beide Richtungen. Neu ist auch, dass an Schultagen künftig auch eine zweite Fahrt als Verstärker zur ersten Stunde in Iffezheim (aus Rastatt kommend) angeboten werden kann.

Bus-Linie 242: Aus betrieblichen Gründen verkehrt der Bus, der bisher um 7.42 Uhr ab Reichental abfuhr, künftig zehn Minuten später.

Bus-Linie 247S: Um bei starkem Verkehrsaufkommen den Anschluss am Bahnhof Gernsbach zu sichern, beginnt der Kurs mit der bisherigen Abfahrtszeit 7.15 Uhr ab Lautenbach künftig bereits um 7.11 Uhr.

Bus-Linie 251: Künftig verkehrt nun auch freitags ein Bus der Linie 251 ab Gaggenau Bahnhof um 15.40 Uhr nach Waldprechtsweier.

Bus-Linie 252S: Die erste Fahrt erfolgt aus Anchlussgründen zwei Minuten früher als bisher.

Bus-Linie 252: Die Fahrt ab 14.54 Uhr wird künftig nur noch an Ferientagen angeboten. An Schultagen verkehrt eine Fahrt um 15.01 Uhr im Anschluss auf die Linie 253 von der Dachgrube. Diese Neuregelung erfolgt als Reaktion auf geänderte Schulzeiten.

Bus-Linie 253: Aufgrund geänderter Verkehrsverhältnisse müssen die Fahrzeiten angepasst werden. Die Busse ab Völkersbach/Moosbroon fahren künftig mehrere Minuten früher ab und kommen in der Gegenrichtung entsprechend später an. Darüber hinaus verkehrt der Bus der Linie 253, der bisher um 13.00 Uhr in Gaggenau abfuhr, künftig erst um 13.05 Uhr.

Bus-Linie 266: Für die Bus-Linie 266 wird ein Stundentakt eingeführt.

Bus-Linie 268: Auf der Linie 268 wird ein einheitlicher Stundentakt eingeführt. Dieser Stundentakt ist in Bühl auf die Schiene abgestimmt. In Schwarzach und aus beiden Richtungen bietet dieser Takt in der Regel Anschluss zur Linie 234 in Richtung Rheinmünster und zum Airpark. Zudem bietet der Takt in Freistett Anschluss nach Kehl.

Hierdurch kommt es im Bereich Bühl – Lichtenau zu Fahrzeitverschiebungen zwischen 8 Uhr und 16 Uhr von bis zu 40 Minuten. Zwischen Lichtenau und Freistett wird dafür das Angebot erheblich

ausgeweitet. Bis auf notwendige Ausnahmen im Schülerverkehr verkehrt die Linie 268 auf einheitlichem Linienweg einmal pro Stunde im Takt.

Bus-Linien 291 und 292: Durch geringfügige Optimierungen innerhalb der beiden Linien können zwei Nachmittagsfahrten bereits ab der Haltestelle Schweigrother Platz in Baden-Baden starten. Die Busse dieser Nachmittagsfahrten verkehren ab Sinzheim in der bisherigen Fahrplanlage.

Bus-Linie 293: Aufgrund einer Änderung der zugrundeliegenden Fahrt der S71 verkehrt das letzte Anruflinientaxi ab Sinzheim künftig neun Minuten später.